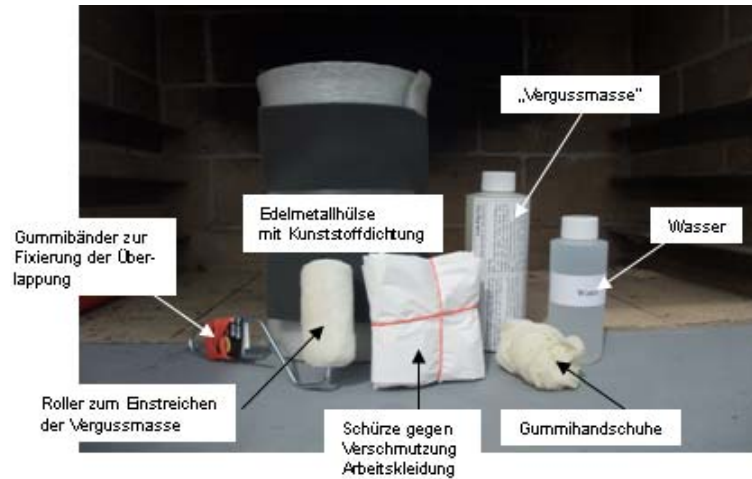


## Vergusshülse und Kanalabdichtungshülse, Installationsprozedur

Eine Reparaturhülse wird in einem Paket geliefert, das alle, für die Reparatur notwendige Teile, enthält, inklusive der richtigen Menge an Dichtungsmittel. Vor Installation sollten auf jeden Fall die im Paket enthaltenen Installationsratschläge gelesen werden.



Schritt #1: Der Transporeinschub wird in die Hülse geschoben



Schritt #2: Als erstes wird die „Vergussmasse“ unter die Überlappung der die Hülse umgebende Dichtung eingearbeitet.



Schritt #3: Danach werden Gummibänder darüber gezogen damit die Überlappung sicher hält, wenn die Hülse durch das Rohr an die beschädigte Stelle transportiert wird.



Schritt #4: Die „Vergussmasse“ wird in den Rest der Dichtung eingearbeitet. Dies muss gleichmäßig geschehen, wobei die „Vergussmasse“ leicht von der Dichtung aufgenommen wird. Geschieht diese nicht sorgfältig und gleichmäßig, können leere Stellen bleiben und die Abdichtung schlägt fehl.



**Anmerkung:** Die gesamte mitgelieferte Vergussmasse“ sollte aufgebraucht werden. Für eine bessere Abdichtung sollten auch die weißen Enddichtungen damit eingestrichen werden.

Schritt #5 Die Hülse wird auf dem Transporteinschub zentriert, wobei das Label in der Hülse nach oben schauen sollte. Dann wird der Transporteinschub leicht aufgepumpt um die Hülse darauf festzuhalten



Schritt #6: Das Videoüberwachungssystem (CCTV) wird oft mit dem Kabel des Transporteinschubes verbunden und in das beschädigte Rohr eingebracht. Damit kann der Weg der Hülse sehr gut verfolgt werden.



Schritt #7: Die Kamera wird in den Einstiegschacht eingeführt



Schritt #8: Als nächstes folgt die Reparaturhülse.

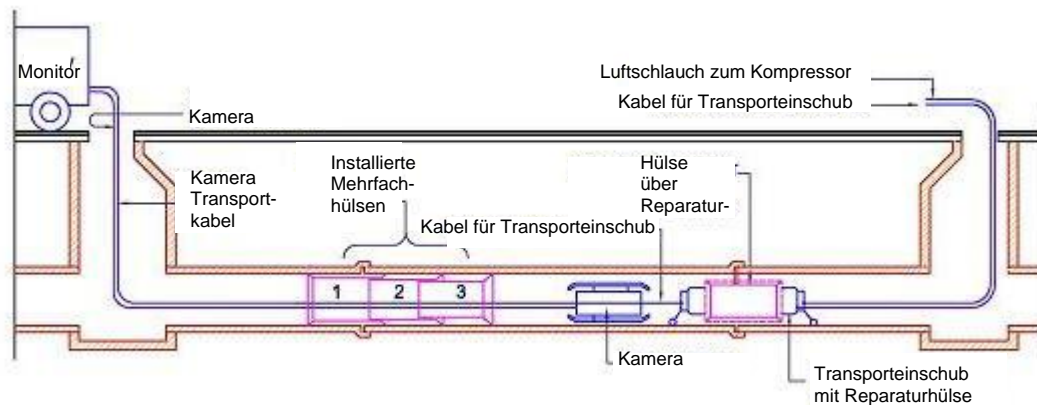


Schritt #9: Am Ende des Einstiegschachtes werden Kamera und Hülse entgegengenommen und in das Rohr eingesetzt.



**Anmerkung:** Bei 23 Grad C und Kontakt mit Wasser beginnt die „Vergussmasse“ nach ca. 20 Minuten mit der Dichtung zu reagieren und härtet aus.

Schritt #10: Schematische Darstellung der Installation



Schritt #11: Über den Kameramonitor kann die gesamte Installation verfolgt werden



Schritt #12: Die Reparaturhülse erreicht die beschädigte Stelle. Um die Hülse zu installieren wird der Transporteinschub mit 10-15 Psi über dem „Kalibrierungsdruck“ aufgepumpt.



**Anmerkung:** Der Kalibrierungsdruck ist der Druck, der gebraucht wird um die Reparaturhülse an der Rohrwand anliegen zu lassen.



Dann wird der Druck abgelassen und mit der Kamera überprüft, ob alle Arretierungen eingerastet sind.

**Anmerkung:** Wenn einige Arretierungen nicht eingerastet sind wird der Transporteinschub noch einmal unter das Ende der Hülse, an dem die Arretierungen nicht eingerastet sind, geschoben und mit 5 Psi mehr Druck die Installation wiederholt



**Wichtig:** Die Reparaturhülse sollte auf jeden Fall installiert sein bevor die Aushärtung beginnt.

Schritt #13 **Qualitätskontrolle nach Installation**

Das Projekt ist erfolgreich abgeschlossen wenn:

- Alle mitgelieferte „Vergussmasse“ aufgebraucht ist
- Alle beschädigten Stellen des Rohres/Kanals mit Hülse versehen sind
- Alle Arretierungen der Hülse eingerastet sind

